

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | | **FPI.3** |
|  | **Generaldirektion: Direktion:**  **Referat:** | **Dienst für Außenpolitische Instrumente (FPI)**  **FPI.3 – Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) – Operationen & Wahlbeobachtung**  **Heike Gerstbrein**  **Heike.gerstbrein@ec.europa.eu**  **0032-2-2990161** |
|  | **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:** |
|  | **Telefon:** |
|  |  |  |
|  | **Anzahl der zu besetzenden Stellen:** | **1** |
|  | **Kategorie:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:** | **Administration (AD)**  **3. Quartal 2019[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre, Verlängerung auf 4 Jahre möglich1** |
|  | **Dienstort:** | **Brüssel** |
|  | **Besonderheiten:** | X **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen  (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** |
|  |  | |
| **1** | **Art der Tätigkeit:** | |
|  | Der Dienst für außenpolitische Instrumente (FPI) ist eine Dienststelle der EU Kommission, welcher direkt der Kommissionsvizepräsidentin/Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik, Federica Mogherini, unterstellt ist. Das Referat FPI.3 nimmt eine besondere Rolle ein, indem es sowohl mit dem Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) also auch mit den anderen Dienststellen der Kommission eng zusammenarbeitet.  Das Referat FPI.3. “Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) – Operationen & Wahlbeobachtung” ist zuständig für die Planung, Steuerung und Aufsicht von zivilen Krisenmanagementeinsätzen im Bereich GASP und GSVP, wie beispielsweise die Beobachtermissionen in Georgien und am Grenzübergang Rafah in Gaza, den Polizeimissionen in den Palästinensischen Gebieten, die Rechtsstaatlichkeitsmissionen im Kosovo und die neue Beratermission im Irak. Die Umsetzung der Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen und von “Kleinwaffen und leichter Waffen (SALW)“ ist eine weitere Aufgabe des Referates. Ebenso gehört die Durchführung von Vergabeverfahren und Unterstützung der vom Rat ernannten Sonderbeauftragten der Europäischen Union dazu. FPI.3 ist außerdem zuständig für die EU Wahlbeobachter\*innen-Missionen (EU EOMs).  Das Referat spielt eine Schlüsselrolle sowohl in der Ratsarbeitsgruppe für Außenbeziehungen. (RELEX Counsellors), also auch in der Ratsarbeitsgruppe für Krisenbewältigung (CIVCOM), da es in beiden Organismen die Europäische Kommission als Institution vertritt.  .  Wir bieten eine attraktive Stelle für ein/n abgeordnete/r nationale/r Sachverständige/n, der/die besonders interessiert ist an strategischer und konzeptioneller Arbeit, sowie dem Erstellen von Vermerken und Besprechungsunterlagen.  Vom/von der Bewerber/in wird erwartet, dass sie/er zur Umsetzung von Schlüsselaufgaben in der der GASP in den Bereichen der Nichtverbreitung von Waffen und Abrüstung, sowie den verschiedenen CSDP Missionen in Afrika, dem Mittleren Osten und den Ländern der östlichen Nachbarschaft beiträgt.  Der (erfolgreiche) Bewerber wird die Gestaltung, Planung und Durchführung von Missionen im Rahmen des GASP Budgets unterstützen.  Die(se) Aufgaben erfordern enge Abstimmung mit Stellen innerhalb des Dienstes für außenpolitische Instrumente als auch mit anderen Dienststellen der Europäischen Kommission (Generalsekretariat, Juristischer Dienst, Generaldirektion Haushalt et al), dem EAD und mit Organen der Vereinten Nationen. | |
|  |  | |
| **2** | **Erforderliche Qualifikationen:** | |
|  | a) Zulassungskriterien | |
|  |  | |
|  | Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die eines oder mehrere dieser Kriterien nicht erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.  • Berufserfahrung: Bewerberinnen und Bewerber müssen über mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.  • Dienstalter: Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.  • Sprachkenntnisse: Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt. | |
|  |  | |
|  | b) Auswahlkriterien | |
|  | Bildungsabschluss:  - ein Universitätsabschluss oder  - eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung  im Bereich einer nationalen und/oder internationalen Verwaltung | |
|  | Berufserfahrung: Beschäftigung in den Bereichen politische/strategische Entwicklung und/oder Finanzwesen und/oder Verwaltung. | |
|  |  | |
|  | Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse: Englisch (C1) | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |
| **3** | **Bewerbung und Auswahlverfahren** | |
|  | Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch od. französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig. Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente** (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen. | |
|  | Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert. | |
|  |  | |
| **4** | **Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger** | |
|  | Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss). Der Wortlaut dieses Beschlusses ist unter folgender Adresse abrufbar: <http://ec.europa.eu/civil_service/job/sne/index_de.htm>.  Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.  Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.  Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.  Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden. | |
|  |  | | |
| **5** | **Verarbeitung personenbezogener Daten:** | | |
|  |  | | |
|  | Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats HR.B4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr.  Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).  Gemäß Artikel 13 der Verordnung zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person das Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskünfte über die sie betreffenden Daten zu erhalten, und zu verlangen, dass unrichtige personenbezogene Daten berichtigt werden. Die Bewerberinnen und Bewerber können sich jederzeit per E-Mail an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden (edps@edps.europa.eu).  Hinweis für Bewerberinnen und Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden. Weitere Informationen finden Sie unter folgender Adresse: <https://ec.europa.eu/info/departments/human-resources-and-security_de> .  Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) finden Sie (in englischer Sprache) unter folgender Adresse:  http://ec.europa.eu/dgs/jrc/index.cfm?id=6270. | | |
|  | | |

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)